

## Eine spannende Reise in die Welt der „Geschöpfe der Nacht“

**AUFFÜHRUNG** Musical der Frya-Fresena-Grundschule feiert erfolgreich Premiere – Das Publikum ist begeistert

**GROßHEIDE/MF** – Bis auf den letzten Platz besetzt waren die Plätze in der Turnhalle Großheide zur Musical-Premiere „Geschöpfe der Nacht“ der Frya-Fresena-Grundschule. Spannung machte sich nicht nur bei den vielen Kindern breit, die direkt vor der Bühne Platz genommen hatten, auch bei den Erwachsenen war die Neugier groß.

Doch bevor Groß und Klein endgültig in die Welt der „Geschöpfe der Nacht“ entführt wurden, blickte die Rektorin Angelika Schmidt in ihrer Ansprache noch einmal auf die Anfänge des Projektes zurück. Alles habe Ende 2010 mit einer Mail der NiKo-Fachkraft Ina Saathoff begonnen, in der sie schrieb, dass sie zwei Studentinnen der Hochschule Emden-Leer kennengelernt habe, die Interesse hätten, ihr Vertiefungsjahr an einer Grund-

schule zu absolvieren und an der Frya-Fresena-Grundschule gern einen Tag pro Woche eine Theater-AG anbieten würden. „Ein so wichtiges Thema – Toleranz und gegenseitige Wertschätzung – als kindgerechtes Musical präsentiert, das – so sagte ich mir: Das wäre ein faszinierendes Projekt für unsere Kinder“, so Angelika Schmidt. Der Kontakt zu den beiden Studentinnen Mareike Neeland und Farina Walter war schnell hergestellt und auch beim Kollegium und den Kooperationspartnern sei kaum Überzeugungskraft nötig gewesen. Denn „alle, die am Musicalprojekt 2010/2011 beteiligt gewesen waren, hatten noch das Theaterfieber in sich und waren geradezu süchtig danach, dieses Fieber erneut zu spüren“, sagte die Rektorin.

Im Februar 2013 begann man in fünf Nachmittagsange-

boten mit den Vorbereitungen. Es wurde gesungen, getanzt, geschauspielert, genäht, gemalt, gebastelt, gehämmert und vieles mehr. Zwölf Monate nach dem Start freuten sich alle nun auf die Premiere des Stücks, das sich mit Freundschaft und Wertschätzung beschäftigt. In der Handlung steckt die Frage, ob nicht jeder ein Talent hat, das Respekt verdient.

Das Musical beginnt auf einer sonnengefluteten Sommerwiese. Dort leben die Schnecke Schleimer, die Biene Fine und die Ameise Giovanni, gestresst von seinen sieben Millionen Geschwistern. Als Luzie, das Glühwürmchen, auftaucht und mitspielen möchte, wird sie von der Wiese vertrieben, denn wer braucht schon Licht auf einer Sommerwiese? Doch dann taucht der Zauberer Victor Zackenbarsch auf, um das

Sonnenlicht zu entführen. Gemeinsam mit dem Heer der Bienen und Ameisen machen sich Schleimer, Fine und Giovanni auf den Weg, das Licht zurückzuholen. Doch das ist nahezu unmöglich in tiefster Dunkelheit. Zum Glück bekommen sie Hilfe von Luzie, dem Glühwürmchen.

Zwischen den drei Akten gab es Pausen, in denen die Zuschauer die Möglichkeit hatten, etwas zu essen und zu trinken. Zudem gab es Stände mit kleinen Souvenirs, die noch lange an diesen Musical-Abend erinnern werden. Die Besetzung der Rollen wechselte nach jedem Akt.

Der donnernde Applaus am Ende der Aufführung galt dem gesamten Musical-Team und sagte das aus, was Schulleiterin Schmidt letztendlich laut aussprach: „Auch wenn hier nicht die Olympiade stattfin-

det, eines ist sicher: Euch gehört die Goldmedaille.“

Angelika Schmidt bedankte sich beim Musical-Team und bei allen Unterstützern. Zunächst bei den beiden Studentinnen Mareike Neeland und Farina Walter, Leiterinnen der Theater-AG, sowie bei der Musiklehrerin Tarina Lübbers, die musikalische Regisseurin und Leiterin der Chor-AG, und bei der Sportlehrerin Milena Saathoff, die mit den Kindern der Tanz-AG schwungvolle Tanzeinlagen für das Stück einstudiert hatte. Ein Dank galt außerdem der NiKo-Fachkraft Ina Saathoff, zuständig für die Gesamtkoordination, und den Kooperationspartnern, die bereits beim ersten Musical 2011 die Schule mit ihrem Engagement und kreativem Können unterstützt hatte. So fertigte Marion Stör mit Kindern der ersten bis vierten Klasse einen Teil der farbenfrohen Wandgestaltung und Kulissen. Elfriede Meyer hatte

ebenfalls für die Wanddekoration gesorgt und zusammen mit den Kindern Kerzen und Bilder passend zum Musical hergestellt. Tischlermeister Heinz Bogena sorgte mit Jugendlichen für die Bühnenszenen. Angelika Schmidt bedankte sich zudem auch bei der pädagogischen Mitarbeiterin Helga Valentin, der Konrektorin Kerstin Boer und dem Förderverein sowie den vielen aktiven Eltern.

Als Sponsor unterstützte die Sparkasse Aurich-Norden, Zweigstelle Großheide, das Projekt mit 500 Euro, so dass die Beleuchtung, Lichteffekte und Beschallung professionell umgesetzt werden konnten. Außerdem ging ein Dank an Focko Kruse und der Medienstelle Norden, die unter anderem für die Tontechnik zuständig waren. Eine zweite Aufführung des Musicals findet am Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr in der Sporthalle statt.



Großen Applaus gab es am Ende für alle Mitwirkenden.

FOTO: FOLKERTS

### BESETZUNG DER ROLLEN

#### AKT 1

Fine: Jule Sawitzki (Klasse 4 a)  
Giovanni: Fries Poppinga (Klasse 3 c)  
Schleimer: Jelka Jung (Klasse 4 a)  
Luzie: Anneke Schoolmann (Klasse 4 a)

#### AKT 2

Fine: Maja Schmidt (Klasse 3 a)  
Giovanni: Samantha Müller (Klasse 4 b)  
Schleimer: Marina Ignatenko (Klasse 3 c)  
Luzie: Friederike Schmidt (Klasse 2 c)

Victor Zackenbarsch: Luca Schoolmann (Klasse 3 c)  
Ameisenkönigin: Corinna Kroon (Klasse 2 b)

#### AKT 3

Fine: Leah-Marie Dean (Klasse 3 a)  
Giovanni: Lara Blumenfeld (Klasse 4 c)  
Schleimer: Marina Ignatenko (Klasse 3 c)  
Luzie: Evke Rehwinkel (Klasse 3 a)  
Victor Zackenbarsch: Anna Weißhuhn (Klasse 4 c)  
Ameisenkönigin: Sanya Backer (Klasse 2 b).